

Tanz und Charity in Haffkrug

HAFFKRUG. Ein besonderer Treffpunkt mit buntem Programm: Das soll das Haffleev-Charity-Festival sein. Es wird von Freitag, 5. September, bis Sonntag, 7. September, am Strand von Haffkrug gefeiert.

Angekündigt sind zahlreiche DJs, die am Freitag um 12 Uhr auf dem Gelände der Haffdüün-Strandbar (Höhe Strandallee 31) loslegen und bis 22 Uhr für tanzbare Musik sorgen. Danach geht es bei der Aftershow-Party in der Haffdüün-Bar weiter.

SHECK FÜR ÄRZTE OHNE GRENZEN

Am Samstag steht neben DJ-Musik ab 12 Uhr Folgendes auf dem Programm: ein Cornhole-Turnier (bei dem gefüllte Säckchen auf eine Plattform zu werfen sind), Live-Malerei und eine Versteigerung sowie eine weitere Aftershow-Party ab 22 Uhr. Am Sonntag beginnt das Festival bereits um 11 Uhr, um 12 Uhr soll ein Scheck an Vertreter der Organisation Ärzte ohne Grenzen übergeben werden. Danach ist „Chill-



Haffkrug lädt zum Haffleev-Festival. Foto: Malte Babion & Team

Out“ angekündigt. Ein Ticket für Freitag oder Samstag kostet jeweils 25 Euro, ein Ticket für das gesamte Festival ist für 50 Euro haben, und zwar im Internet unter www.feel-your-soul.de. Auf dieser Seite läuft auch eine Live-Auktion, bei der unter anderem ein Bild von Udo Lindenberg und ein Strandkorb ersteigert werden können.

„Der erste wichtige Schritt ist ein vollständiger Notruf“

Kreissportverband Ostholstein und DRK Ostholstein bieten gemeinsam den KSV-Mitgliedsvereinen kostenlose Erste-Hilfe-Kurse für Kinder und Jugendliche an.

STOCKELSDORF. Auf die Frage nach einer eigenen Sportverletzung meldet sich der 10-jährige Jorik als erster: „Beim Handball ist mal ein Gegenspieler im Zweikampf um den Ball in mich reingelaufen – und durch den Zusammenprall bekam ich starkes Nasenbluten“. Auch sein 11-jähriger Vereinskamerad Tom kann ein Erlebnis zum Thema beitragen: „Als ich noch Fußball gespielt habe, war ich Torwart. Und in einem Spiel hatte ich die Hand schon auf dem Ball, als ein gegnerischer Spieler den Ball noch ins Tor schießen wollte. Dabei habe ich mir die Hand verstaucht“. Zwei Beispiele für glücklicherweise eher leichtere Verletzungen, die im Training und im Wettkampf immer wieder vorkommen. Daher ist es sinnvoll, auch schon Nachwuchssportlerinnen und -sportler mit den wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut zu machen. Das bestätigt auch Vereinsmanagerin Saskia Fischer vom ATSV Stockelsdorf, dem größten Sportverein im Kreis Ostholstein: „Rund 1.500 unter unseren knapp 3.500 Mitgliedern sind Kinder und Jugendliche. Bei diesen Zahlen wird deutlich, dass es bei uns natürlich ein höheres Potenzial für Verletzungen gibt als in kleineren Vereinen. Daher legen wir besonderen Wert darauf, dass unsere Schützlinge schon früh einen kompakten Ein- und Überblick aus erster Hand bekommen“. Genau das ist der Ansatz für die Sportjugend im Kreissportverband Ostholstein (KSV), gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Ostholstein den KSV-Mitgliedsvereinen kostenlose Erste-Hilfe-Kurse für Kin-



Über soviel Konzentration im Unterricht würden sich alle Lehrerinnen und Lehrer freuen: Turnerin Merle (11, rechts) legt ihrer Turnkameradin Emma (11) ein Fingerpflaster an. Foto: Carsten Stender, KSV

der und Jugendliche ab acht Jahren anzubieten, die direkt in den einzelnen Vereinen durchgeführt werden. Daher war kürzlich DRK-Ausbilder Stefan Post mit umfangreichem Equipment und langjähriger Erfahrung gleich zweimal in der ATSV-Sporthalle zu Gast, um insgesamt 36 Mädchen und Jungen von acht bis 14 Jahren aus sieben verschiedenen Sparten in die Erste Hilfe einzuführen. Dass es dabei nicht darum geht, Kinder und Jugendliche zu vollwertigen Ersthelfern auszubilden, liegt auf der Hand, wie Stefan Post bestätigt: „Ich stelle ein umfangreiches Maßnahmenbündel von Notruf bis

Herzdruckmassage und Defi-Einsatz vor. Dabei unterscheide ich aber selbstverständlich zwischen Maßnahmen, die Kinder selbst können sollten, und solchen, von denen sie erstmal nur wissen sollten, dass es sie überhaupt gibt“. Ein aussagefähiges Beispiel? Der vollständige Notruf, den auch schon Kinder absetzen können, ist häufig der erste wichtige Schritt bei der Ersten Hilfe. Die Palette von Stefan Post reicht über Notruf, Absicherung von Unfallstellen, Eigenschutz, Wundversorgung, Kühlung, Helmabnahme, stabile Seitenlage bis hin zu Maßnahmen bei Herzproblemen. Dass die beiden

Erste-Hilfe-Kurse vom DRK mit diesem Umfang bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern positiv angekommen sind, belegen diverse Aussagen wie „Hat ganz viel Spaß gemacht!“, „Ich habe wirklich was gelernt!“, „Das kann ich auch im echten Leben gut gebrauchen!“. Und auch in einem übergeordneten Sinne passen die beiden Veranstaltungen hervorragend in die Strategie des ATSV, wie Saskia Fischer erläutert: „Wir wollen das Thema sowieso aktiv angehen und mit regelmäßigen Schulungen im Verein etablieren. Dabei helfen solche Angebote wie das von DRK und KSV sehr“.

REISERING HAMBURG

Reiselust im Herbst

Maximal 30 Gäste • Einzelplatzgarantie für Alleinreisende

Perlisau am Achensee	21.09.-28.09.	€ 1.792,-
Fränkische Schweiz	05.10.-10.10.	€ 1.178,-
Kühlungsborn	08.10.-10.10.	€ 529,-
Weimar / Zwiebelmarkt	10.10.-12.10.	€ 536,-
Limone am Gardasee	11.10.-20.10.	€ 1.470,-
Paris für Entdecker	12.10.-18.10.	ÜF/€ 1.205,-
Meersburg am Bodensee	20.10.-26.10.	€ 1.217,-
Amalfiküste	21.10.-02.11.	€ 2.556,-
Bamberg f. Alleinreisende (im EZ)	26.10.-31.10.	€ 1.352,-
Cochem an der Mosel	26.10.-30.10.	€ 749,-
Wien-Budapest-Prag	27.10.-03.11.	€ 1.554,-

Preise p. P. im DZ/HP; inkl. Haus-zu-Haus Taxiservice und Ausflüge

Reisering Hamburg RRH GmbH • Adenauerallee 78 • 20097 Hamburg
☎ 040-280 3911 (HH-ZOB) • ☎ 040-721 3200 (Bergedorf)
www.reisering-hamburg.de ...und in jedem guten Reisebüro

LAGERVERKAUF
GARTENMÖBEL
GARTENGERÄTE

%

KVH-Kontor

Niels-Bohr-Ring 2, 23568 Lübeck, 0451/79074505
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Unsere Sommerangebote

35%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.09.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

35%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.09.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 • Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de

Herbstferienpass ist online

SCHARBEUTZ. Am Montag, 8. September, geht der Herbst-Ferienpass 2025 der Gemeinde Scharbeutz online. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren, die in Scharbeutz wohnen, hier zur Schule gehen oder als Feriengäste Urlaub machen, können dann wieder aus einem vielfältigen Programm wählen. Geboten werden kreati-

ve Workshops, sportliche Aktivitäten, gemeinsame Ausflüge und Spielangebote. Zu den Höhepunkten zählen in diesem Jahr ein Bowling-Ausflug, spannende Erlebnisse im Abenteuerpark Dschungelland, Backaktionen sowie die Möglichkeit, Schokolade selbst herzustellen. Alle Veranstaltungen können im Internet unter www.jugendarbeit-scharbeutz.de per Sofortbuchung gebucht werden.

Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober. Gebuchte Angebote müssen sofort per Überweisung bezahlt werden. Weitere Info bei der Kinder- und Jugendberatung der Gemeinde Scharbeutz, Tel. 04503/7709-411/412, E-Mail: ferienpass@gemeinde-scharbeutz.de

Einschulungs-Gottesdienst

TIMMENDORFER STRAND. Am kommenden Mittwoch, 10. September, findet um 10 Uhr in der Waldkirche Timmendorfer Strand der diesjährige Einschulungsgottesdienst der Grund- und Gemeinschaftsschule (GGS) Timmendorfer Strand statt. Den Gottesdienst hält Pastor Lars Lemke.

„Genervt von Bürokratie“: Angelcenter schließt

EUTIN. Trübe Aussichten für Angler: Das Angelcenter Holsteinische Schweiz in Eutin schließt. Der Ausverkauf im Fachgeschäft läuft bereits. „Ach menno, machst du den Laden dicht?“, fragt ein Kunde Inhaber Michael Mosebach. Der nickt: „Hab keine Lust mehr.“

Dabei führt er sein Geschäft „mit Leib und Seele“, sagt der 60-Jährige. Wenn nur die Bürokratie nicht wäre. Die lässt ihn verzweifeln und kostet Zeit. „Ich habe an sechs Tagen geöffnet. Der halbe Sonntag geht damit drauf, dass ich mich durch Vorschriften durcharbeite“, berichtet Michael Mosebach. Er sei nicht mehr bereit, seine Freizeit für aus seiner Sicht „unnütze Dinge“ zu opfern.

Eigentlich wollte er noch fünf Jahre weitermachen. Aber die Flut von Bundes-, EU- und sonstigen Verordnungen habe ihm so zugesetzt, dass er beschlossen habe, aufzuhören, sagt Mosebach. Er habe genug davon,



Kai Drecoll (l.) sucht eine neue Angel im Ausverkauf. Michael Mosebach berät ihn. Foto: Ulrike Benthien

mühsam aus seitenlangen Texten herauszupicken, was von ihm verlangt werde und wie er das an Kunden weiterzugeben habe.

Er zeigt auf einen Aushang am Kassentresen, ein Extrakt aus Vorgaben. Detailliert ist dort aufgeführt, wie Angelutensilien zu benutzen sind. „Jeder weiß

doch, dass Angeln zum Angeln da sind und nicht als Pferdepeitsche genutzt werden“, sagt der 60-Jährige augenrollend.

1999 hat er das Angelcenter an der Weidestraße eröffnet. Zum Jahresende ist der Mietvertrag für die Räume gekündigt. Der Ausverkauf läuft. Bis 11. Oktober soll er

offiziell dauern. Aber die Kunden geben sich die Klinke in die Hand. 60 Prozent der Ware sind schon weg. Mosebach hat festgestellt, dass besonders Kunstköder begehrt sind. Aber auch Angeln, Täschen, Angelsehne, Rollen, Kescher und Reusen gehen zügig weg. Viele, die vorbeischaun, bevorraten sich.

Dass das Angelcenter schließt, treffe seine Stammkunden hart, sagt der Inhaber. Doppelt bitter: Auch das Angelsport Center Bad Schwartau existiert seit vergangener Woche nicht mehr. Anlaufstellen, um Equipment zu kaufen, gibt es im Kreis jetzt noch in Neustadt, Heiligenhafen und auf Fehmarn. „Schade, dass du weggehst“ – das haben mehrere ganz junge Kunden Michael Mosebach in Briefen geschrieben und ihn damit sehr gerührt. „Die sind ja oft nach Schulschluss hier vorbeigekommen“, sagt er. Wenn der Laden geschlossen ist, hat Mosebach zwei Ziele: „Urlaub machen und Angeln gehen.“ **BEN**